Beitritt neuer Mitglieder zum Roten Kreuz

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **17 (1909)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wenn das eine Auge noch gesund ist, soll man das Kind auf die Seite des kranken Auges legen, um das gesunde vor der Absonderung des kranken Auges zu schützen.

Während der ganzen Dauer des Wochenbettes hat die Hebamme darauf zu achten, daß die Augen des Kindes nicht nachträglich durch die mütterlichen Absonderungen (Wochenfluß) infiziert werden. Sie wird der Wöchnerin und deren Umgebung die diesbezüglichen Vorsichtsmaßregeln auseinandersetzen und zeigen.

Die Kommission drückt ferner den Wunsch aus, es möge bei der Einschreibung jeder Geburt den Eltern des Kindes von dem Zivilstandsbeamten ein gedruckter Zettel übergeben werden, welcher dieselben auf die Dringlichkeit der Behandlung im Falle von Augenerkrankung aufmerksam macht.

Beitritt neuer Mitglieder zum Roten Kreuz.

(Siehe pag. 50 dieser Zeitschrift.)

A. Einzelmitglieder.

Adresse:	Zuweisung zum Zweigverein:
308. Ostermann A., Krankenpflegerin, bei Frau Racine, Asylstr. 79, Zürich V	Zürich.
309. Hofweber, Ella, Interlaken	Bern-Oberland.
310. Peter, Lily, Schwester, pr. adr. Lindenhofspital Bern	Bern-Mittelland.
311. Maag, Jean, Postgebäude, Lachen-Vonwyl	St. Gallen.
312. Wenger, A., rue Dufour, Bienne	Bern-Seeland.
313. Grosjean, Arthur, rue de l'Industrie 7, Bienne	Bern-Seeland.
314. Ruch-Saucy, Vve., Vignoble 36, Bienne	Bern-Seeland.
315. Villars, Léon, Evilard	Bern-Seeland.
316. Kammermann, Emile, rue Dufour 112, Bienne	Bern-Seeland.
317. Knuchel, A., Concièrge, Bienne	Bern-Seeland.
318. Knuchel Mathilde, rue du Milieu 14 e, Bienne	Bern-Seeland.
319. Tièche-Grandjean, G., Bienne	Bern-Seeland.
320. Homberger, Franz, Nidau	Bern-Seeland.
321. Wuilleumier-Ruefli, rue Dufour 139, Bienne	Bern-Seeland.
322. Brandt, Jeanne, Stand 65, Bienne	Bern-Seeland.
323. Seitz, J., Eml., Wwe., Höheweg 79, Biel	Bern-Seeland.
324. Favre, Auguste, Chemin de Mâche 24, Bienne	Bern-Seeland.
325. Anthoine, Emile, rue de la gare 29, Bienne	Bern-Seeland.
326. Guenin, Lucie, rue Basse 32, Bienne	Bern-Seeland.
327. Gygax-Pellet, Charles, rue Dufour 112, Bienne	Bern-Seeland.
328. Gygax, Albert, Visiteur, Chemin de Mâche 11, Bienne	Bern-Seeland.
329. Villars, Alcide, Evilard	Bern-Seeland.
330. Dlaul-Pury, S., E., Mme., rue Neuhaus 24, Bienne	Bern-Seeland.
331. Bär, Marie, Krankenpflegerin, Suhr	Aarau.
332. Carigili-Ragettli, S., Handlg., Flims	Bündner Samariterverein.
333. Schmid-Candrian, D., Waldhaus-Flims	Bündner Samariterverein.
334. Meiler-Seeli, G., Flims	Bündner Samariterverein.
335. Kunz, Marie, Schwester, Kinderkrippe, Winterthur	Winterthur.
336. Spychiger, Siegfried, Ingenieur, Bergamo	Oberaargau.
337. Anderau, Xaver, Hafnergehülfe, Neugasse 36, St. Gallen	St. Gallen.
338. Schaffhauser, Eugène, Speicherstr. 14, St. Gallen	St. Gallen.

Adresse:	Zuweisung zum Zweigverein:
339. Riard, Arthur, Brühlgasse 26, St. Gallen	St. Gallen.
340. Bösch, Georges, Kuttler, Unterer Graben 11, St. Gallen	St. Gallen.
341. Schaffhauser, Alice, Speicherstr. 14, St. Gallen	St. Gallen.
342. Scheuner, Martha, Königstr. 51, Bern	Bern-Mittelland.

An die Sektionen des schweizerischen Samariterbundes.

Werte Samariter und Samariterinnen!

Wir beehren uns, Ihnen mitzuteilen, daß die diesjährige

Jahres- und ordentliche Delegiertenversammlung des schweizerischen Samariterbundes Sonntag den 27. Juni in Arbon

stattfinden wird.

Indem wir auf die **§§ 11, 12, 13** und **14 der Bundesstatuten** verweisen, laden wir Sie höflichst ein, uns Ihre Delegierten zu nennen, sowie allfällige Anträge ihrer Sektion an die Delegiertenversammlung **bis spätestens den 16. Mai 1909** einzureichen. Das Traktandenverzeichnis wird nach Ablauf dieser Frist festgestellt und mit der definitiven Einladung zur Delegiertenversammlung an die Sektionen versandt werden.

In der angenehmen Erwartung, daß recht viele Sektionen in Arbon vertreten sein werden, zeichnen

mit Samaritergruß!

Bern, den 10. April 1909.

Namens des Zentralvorstandes des schweizerischen Samariterbundes:

Der Präsident: **Ed. Michel.** Der I. Sekretär: **E. Mathys.**

Kantonalbernischer Hülfslehrertag 1909.

Der diesjährige Hülfslehrertag findet Sonntag den 6. Mai in Neuenstadt statt. Wir möchten die Hülfslehrer, Hülfslehrerinnen und Vorstände der Samaritervereine des Kantons Bern und der Nachbarkantone freundlichst ersuchen, diesen Sonntag für diesen Anlaß reservieren zu wollen. Die Einladungen mit dem Tagesprogramm werden vor Ende April an die uns bekannten Adressen zum Versand kommen. Wir können ihnen jetzt schon verraten, daß der diesjährige Hülfslehrertag sehr lehrreich zu werden verspricht. Für den gemütlichen Teil wird ebenfalls gesorgt werden.

Wir hoffen auf recht zahlreiche Beteiligung und bitten die Teilnehmer, ihre Anmeldung sofort nach Erhalt der Einladung an den Präsidenten des Samaritervereins Bern einzusenden.

Der Vorstand des Samaritervereins Bern.